



Sammlung Theaterzettel

Kaspar

Handke, Peter

1968-12-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

kaspar

ein stück

von

peter handke

Dienstag, 3. Dezember 1968, 20.00 Uhr

inszenierung andreas gerstenberg
bühnenbild paul walter
ton fred hildebrandt

einsager melanie de graaf
gertrud nothorn
manfred berben
klaus guth
klaus mikoleit
matthias oelrich
walter vits-mühlen

kaspar volker spahr
klaus guth
klaus mikoleit
matthias oelrich
jochen köhler
christian schneller

regieassistent: jochen köhler / inspizient: gottfried br
souffleuse: vilma aman / beleuchtung: alfred pape
aufführungsrechte: suhrkamp verlag, frankfurt
herausgeber: nationaltheater mannheim, ernst dietz
redaktion: dr. peter mertz, hedda kage
druck: johannes may kg, mannheim

anfang 20.00 uhr ende nach 21.30 uhr
pause nach dem ersten teil

spielzeit 1968/69

Die Aufnahme von Peter Handke machte Jürgen Seuss.
Das Gedicht von Ernst Jandl entnahmen wir der im Suhrkamp
Verlag, Frankfurt 1968 erschienenen Ausgabe des „Kaspar“.
Aus dem Franz Mon Lesebuch, erschienen im Luchterhand
Verlag 1967, wählten wir die „Jottern“ aus.

Harry Kramers „Zylinder“ und Jean Tinguelys „Olymp
den wir in dem von Paul Wemaer herausgegebenen
„Bewegte Bereiche der Kunst“, Scherpe Verlag, Krete
Die Kollage von Jiri Kolár ist abgebildet in einem I
des Museum Boymans-van Beuningen, Rotterdam 1968

Handwritten text, possibly a transcription or notes, covering the left side of the right page. The text is dense and appears to be a list or index of some kind, with many lines of small, illegible handwriting.

